

Naturfasern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu bringen. Allerdings sind wir eher der Ansicht, dass es im Moment nicht so sehr ein Preisproblem ist, als ein allgemeines, weltweites wirtschaftliches Malaise, das auch unsere Branche trifft.

Verschiedentlich wurde von Europa den Chinesen gegenüber bemängelt, dass der Preisunterschied zwischen dem Rohmaterial und dem Gewebe sowie den seidenen Fertigprodukten zu gering sei. Durch die nun erfolgte Reduktion der Rohmaterialpreise hofft China, der Drohung einer Antidumping-Klage etwas Wind aus den Segeln zu nehmen. Die geforderte Erhöhung der Gewebepreise konnte nicht berücksichtigt werden, da auch dieses Geschäft eher schleppend geht und modische Trendwechsel dazu angetan sind,

aus zeitlichen Gründen die europäischen Produktionen zu bevorzugen.

Erwähnenswert ist sicher auch, dass wir in den letzten Jahren in Europa trotz stabilen Chinapreisen beträchtliche Preisschwankungen erlebten. Diese waren jedoch in erster Linie auf die Bewegungen des US\$ zu den europäischen Währungen zurückzuführen. Dadurch sind dieses Jahr die Preise in den europäischen Währungen auch ohne chinesisches Dazutun stark gesunken. Es hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für den Käufer ist, seinen Rohmaterialbedarf in der «richtigen» Währung einzudecken.

L. Zosso, Desco von Schulthess AG, Zürich

Naturfasern

«Die Baumwolle zählt ihre Kunden»

So heisst eine Studie, die das National Cotton Council of America seit vielen Jahrzehnten jährlich durchführt. Der Aufwand für eine solche Studie ist gross, die Ergebnisse für die vielen am Baumwollmarkt Interessierten aber auch ausserordentlich wichtig. Gerade kam die Untersuchung für 1989 heraus, in der 92 Endverwendungszwecke nach Stückzahlen, m² Stofffläche, Gewicht und Fasereinsatz erfasst wurden. Die nachstehende Tabelle zeigt die zehn wichtigsten Baumwoll-Enderzeugnisgruppen mit dem Baumwoll-einsatz nach Tonnen und dem Baumwollanteil am Gesamtfasereinsatz in Prozenten. Die Zahlen erfassen nicht nur die Inlanderzeugung, sondern schliessen auch die Importe ein (die Exporte sind abgezogen).

Der bedeutendste Absatzbereich für Baumwolle in den USA sind Hemden für Herren und Knaben mit 278 000 t. Auf die zehn wichtigsten Baumwoll-Erzeugnisgruppen zusammen entfallen 70 % des Baumwoll-einsatzes in den USA.

Die Studie «Cotton counts its Customers» kann vom National Cotton Council of America, Economic Services Department, POB 12285, Memphis Tennessee 38182, USA (Fax 901-725-0510), zum Preis von 100\$ bezogen werden. Cotton News 90-07-2

Produkt	Rang	Tonnen	Marktanteil in %
Hemden für Herren und Knaben	1	278 000	(62) (63) 66
Hosen und Shorts für Herren und Knaben	2	253 000	(74) (74) 76
Handtücher und Waschlappen	3	213 000	(96) (96) 96
Deko- und Möbelstoffe und M.-Schutzbezüge	4	130 000	(33) (34) 37
Damen- und Mädchenhosen inkl. Jeans	5	119 000	(70) (67) 70
Herren- und Knaben-Unterwäsche	6	118 000	(81) (83) 85
Bettwäsche	7	112 000	(57) (57) 59
Damen- und Mädchen-Blusen und -Hemden	8	61 000	(55) (56) 60
Damen- und Mädchenkleider	9	49 000	(41) (38) 40
Meterwaren für Einzelhandel	10	41 000	(49) (48) 54
Total 1-10		1 374 000	
Gesamt-Baumwolleinsatz für 92 Endverwendungszwecke		1 971 000	
Gesamt-Faser-Einsatz für 92 Endverwendungszwecke		5 850 000	

USA: Die zehn wichtigsten Endverwendungszwecke für Baumwolle in Tonnen und der jeweilige Marktanteil der Baumwolle in Prozenten im Jahre 1989 (Klammern = Marktanteile 1987 und 1988)

Cotton News, D - Frankfurt

Tagungen und Messen

JOBTEX 1991 mit neuem Termin

Die Internationale Fachmesse JOBTEX '91 findet vom 24. bis 26. Februar 1991 in Sindelfingen statt und ist nur für Fachbesucher geöffnet.

Fachbesucher haben durch die neue Terminierung der JOBTEX '91 jetzt einen günstigeren Termin, um die Internationale Fachmesse für Berufs- und Funktionsbekleidung, Berufswäsche & Textil-Leasing in Sindelfingen zu besuchen. Der ursprüngliche Termin, 1. bis 3. März 1991, ist aufgehoben.

Der Veranstalter und der neu gebildete Beirat, der sich aus Verbandsmitgliedern und Produzenten zusammensetzt, haben diesen neuen Termin gemeinsam festgelegt, um Handel und Industrie gleichwertig Gelegenheit zum Besuch der JOBTEX '91 zu geben.

Mit der Standortwahl hat sich der Veranstalter bewusst auf Sindelfingen konzentriert. So bietet Sindelfingen den idealen Rahmen für die JOBTEX '91, einmal durch die Lage im wirtschaftlichen Ballungsraum und zum anderen durch das «Schaufenster der Mode» im drittgrössten Textileinkaufszentrum Deutschlands.

Unabhängig von der Berufsbekleidung, die in ihrer Funktionalität bedeutend ist, sollen Corporate Fashion und Corporate Design an Attraktivität gewinnen. Was bedeutet, dass moderner Berufsbekleidung, im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen, ab nächstem Jahr stärkere Gewichtung zuteil kommt. Dies ist auch bei Zubehör, wie Schuhe und Gürtel, zu sehen.

Die Konzeption beinhaltet weiterhin die Vergabe eines Designer-Preises. An diese Aktion können sich, gemäss einer noch festzulegenden Bedingung, Designer (auch Hochschulabsolventen) beteiligen, die ihre Entwürfe einer ausgewählten Jury vorlegen müssen. Die Ausschreibungsbedingungen wird der Veranstalter noch rechtzeitig nennen.

Abgerundet wird das Rahmenprogramm mit Seminaren zum Thema «Corporate Identity in der Berufsbekleidung». Hierfür sind schon jetzt bekannte Referenten gewonnen worden, die mit ihren Vorträgen Fachbesuchern das Thema der berufsbezogenen Bekleidung im Unternehmen aktuell vermitteln.

Blenheim Heckmann GmbH, W-6200 Wiesbaden